

Presstext zur
Ausstellung SCHWARZ WEISSE Zeiten

Vom 01.6.- 24. 6. 2018 zeigt der Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Wiesbaden (BBK) in seinen Räumen, der **BBK SCHAUstelle, Nerostraße 32**, Wiesbaden seine neue **Ausstellung unter dem Titel SCHWARZ WEISSE Zeiten Vernissage am Freitag, 1. Juni 2018 um 18 Uhr**
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 14 bis 18 Uhr
am 09. Juni 2018 findet ab 18 Uhr ein Kunstgespräch in offener Runde statt.

Farbe ist momentan draußen in Fülle....

aber das ist nicht der einzige Grund, weshalb sich die **Künstlerinnen und Künstler des BBK in ihrer aktuellen Ausstellung mit den mitunter so genannten Nichtfarben Schwarz und Weiß beschäftigen.**

Es sind die vielfältigen Interpretationsmöglichkeiten, welche die beteiligten 10 Künstlerinnen und Künstler **Manfred Chladek, Rita Eller, Uta Grün, Tine Kaiser, Mathias Kupferschmid, Renate Reifert, Jürgen Schütz, Veit von Seckendorff, Christiane Steitz und Claudia Stöber** faszinieren

Tine Kaiser und Manfred Chladek nehmen die **Thematik Schwarz und Weiß beim Wort** und zeichnen mit **schwarzer Kohle auf weißem Papier.**

Auch Veit von Seckendorff nutzt die Begrenzung auf die beiden Pole Schwarz und Weiß, da sie wie bei keiner anderen Farbkombination erlauben, den **Kontrast auszureizen** und somit die **Erkennbarkeit der Zeichen zu optimieren.**

Die Tuschezeichnungen von Claudia Stöber erweisen dem Material ihre Reverenz-**dividiert** sich doch die optisch **schwarze Tusche im Trockenprozess zart farbig auseinander.**

Renate Reifert trägt ihr Material Ölfarbe in **stark haptischen Flächen** auf. Ihre **weißen Bilder sind „Tastbilder“**, sind dreidimensional und eigentlich für erblindete Menschen gedacht.

Auch Uta Grün arbeitet **dreidimensional: skurrile Skulpturen, die aus der Wand entwachsen.**

Mit dem Medium Fotografie arbeitet Jürgen Schütz. Seine **Fotoserie dokumentiert** den Auszug der Werkkunstschule aus dem Kunsthaus, **visualisiert Ende und Neubeginn.**

Ein „Endzeitgefühl“ der ganz anderen Art zeigt Christiane Steitz: **eine schwarz-weiß Kopie des Gemäldes „Das Floß der Medusa“** aus dem Louvre überträgt sie in **Originalgröße (!) in einen Scherenschnitt.**

Auch Mathias Kupferschmid thematisiert **Kontrollverlust.** Grausamkeit und Willkür lässt ihn die **Frage** stellen: Wenn wir **schöne Bilder** machen, **verschließen wir dann nicht die Augen vor einer ganz anders gearteten Welt**; stellen wir uns nicht blind, angesichts der bedrückenden Tatsachen und auch der Desinformation heutzutage?

Vergangene philosophische Betrachtungen regten Rita Eller an: Sie schuf ihre **Collagen auf der Grundlage der Schriften des Augustinus** über die Zeit, denn, nach ihrem Empfinden **verläuft die Zeit zwischen den gegensätzlichen Polen (Kontrasten) Schwarz und Weiß.**

Die Künstlerinnen und Künstler des BBK Wiesbaden e.V. laden Sie sehr herzlich zum Besuch der Ausstellung SCHWARZ WEISSE Zeiten und zum Kunstgespräch am 09.Juni 2018 ein.